

Neue Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 500 000 Mark

Abend-Ausgabe

Jahrg. 216 Nr. 443

Bezugspreis: nom 18.—22. Sept. Mark 4 000 000.—

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Leipziger Straße 61/62, Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5068 und 5610. — Postfach Leipzig 20 512.

Freitag, 21. Sept. 1923

Verlag von Otto Adel, Halle-Saale

Ein französisches Reparationsprojekt in Sicht

Französische Zermürbungspolitik

In Erwartung unseres Zusammenbruchs

(Eigener Drahtbericht.)

Paris, 21. September.

Gestern abend trat unter Vorsitz Poincarés eine Konferenz zusammen, die sich mit der Ruhe- und Rheinangelegenheit befaßte. Es wurden laut „Matin“ alle Fragen durchgesprochen, die sich in dem Augenblick ergeben würden, in dem die Besatzungskräfte ihren letzten Schritt, nämlich die Wiederaufnahme der Arbeit, erledigt hätten. Über den Fortschritt der Finanzminister und über die Stimmung der Bevölkerung im besetzten Gebiet sprach Oberminister Tirard.

Keimende Waffenstillstandspläne

(Eigene Drahtmeldung.)

Paris, 21. September.

Unter Vorsitz des Präsidenten Millerand fand in Rom ein wichtiger Bericht statt, bei dem Poincaré die wichtigsten Absichten der französischen Regierung über die Reparationsfrage darlegte. Der Bericht erstattete:

Baldwin reist heute nachmittag nach London ab.

Paris, 21. September.

Der Berichterstatter des „Petit Parisien“ in Brüssel hat es nicht in entscheidender und halbamtlicher Weise die Nachricht, wonach Stresemann dem belgischen Außenminister ein neues Memorandum zugewandt habe. Die Brüsseler Regierung, welche überaus feindlich gegen Frankreich eingestellt ist, hat sich nicht erwidert. Es sei richtig, erklärte der Korrespondent, daß verschiedene Besprechungen zwischen Stresemann und dem belgischen Gesandten in Berlin stattgefunden hätten. Der Gesandte habe seiner Regierung über alle Besprechungen Bericht in Rom einschieben lassen. Er habe auch eigene Bemerkungen zu den Erklärungen Stresemanns hinzugefügt. Die belgische Regierung hat ihren Vertreter, Oberland angeordnet, Stresemann Klipp und Klar auszusprechen, daß es die Voraussetzung für die Eröffnung von Verhandlungen die Einstellung des deutschen Passivwiderstandes zu sein habe. Man müsse daher sagen, erklärt der Korrespondent des „Petit Parisien“ weiter, daß das Einverständnis zwischen Frankreich und Belgien betreffend die Klärung des Ruhrgebietes eine vollendete Tatsache sei. Diese Wahrheit sei dem Korrespondenten von einem nachbrüsselnden belgischen Journalisten zuerst bekannt, doch sei es ihm abguschließen. Der Korrespondent des „Petit Parisien“ fügt hinzu, daß die belgische Regierung mit ihren Verbindungen nunmehr einen endgültigen Reparationsplan verwerde. Seit mehreren Tagen begehren sich der belgische französische Gesandte und der belgische englische in der Wohnung des belgischen Außenministers und bitten bereits sehr anregend und resultatreiche Gespräche geführt. Die französische Regierung habe, wie man in Brüssel annimmt, ihre Einwendungen gegen die Aufstellung eines Reparationsplanes fallen gelassen. Es scheint in der Tat, daß Poincaré sich nunmehr fest entschlossen hat, an die Ausarbeitung eines Reparationsplanes zu scheitern. Die gestrige Sitzung des „Kabinet des Rues“, die unter Vorsitz Poincarés am 20. Sept. stattfand, hat in diesem Sinne entschieden. In ihr haben u. a. der Marschall Foch und der Vorsitzende der Reparationskommission Tirard gesprochen, welche nur eine Zusammenkunft anerkennen und daß aus ihnen das längstverheißene französische Reparationsprojekt hervorgehen werde.

Ernüchterung in London

London, 20. September.

Nachdem sich der gestrige Optimismus gelegt, hat plötzlich in der englischen Presse wiederum ein pessimistisches Bild gezeichnet, und man sieht nunmehr, daß Poincaré-Baldwin-Commissariat als recht in befriedigend an. In amtlichen Kreisen hält man den Versuch Baldwin's in Paris noch immer für eine vollständigen Erfolg, hauptsächlich angesichts des Entschlusses Baldwin's, noch länger in Paris zu bleiben, zum die Entente wiederzugewinnen. Heute wurde die öffentliche Meinung aus Paris mit einem Salbenfeuer von unerklärlichem Optimismus überflutet. Doch nach reiflicher Prüfung kann man in London keinen Grund mehr für diesen Optimismus erkennen.

„The Evening Standard“ schreibt heute, Baldwin solle nach Paris kommen und dem Volke zu sagen, ob wirklich etwas Befriedigendes zu diesem Optimismus berechtigt. Das Blatt erklärt, noch nach seiner intellektuellen Konferenz sei ein solcher Optimismus, nichtiger Bericht wie das gestern veröffentlichte.

Commissariat bekanntgegeben worden. Man versucht in London vergeblich die Gründe zu finden, warum eine derartige Erklärung der Pariser Presse Veranlassung geben konnte, so optimistisch zu sein. Man fragt sich, ob vielleicht irgendeine geheime Information, die noch nicht bekanntgegeben worden kann, die Veranlassung zum Optimismus in Frankreich ist, oder ob die Meinungen, die in der Pariser Presse zum Ausdruck kommen, nur eine Art Versuchsdarstellung darstellen sollen. Die Ansicht der Londoner „Times“ ist in einer Auslegung eines hohen Beamten des Foreign Office zum Ausdruck, der erklärte, daß die Fragen durch die Konferenz der Premierminister keineswegs einer Regelung näher gekommen seien. Warum die Erklärung: „Es bestehe keine Differenz oder Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden Völkern“ als ein Zeichen ungetrübter Harmonie angesehen werden soll, kann man hier nicht verstehen. Die verschiedenen britischen Regierungen haben immer den Gesandten vertreten, daß Deutschland nur bis zur äußersten Grenze seiner Leistungsfähigkeit zum Zahlen verpflichtet werden darf.

Baldwin hat sich nicht festgelegt

(Eigener Drahtbericht.)

London, 21. September.

Die Heberzeugung der öffentlichen Meinung über das Pariser Kommuniqué, lautet noch immer an. In Regierungskreisen äußert man sich zurückhaltender, doch der britische Ministerpräsident in Paris darauf beharrt gesehen sei, seine und die englische Außenpolitik nicht endgültig festzulegen. Im übrigen wird behauptet, daß das Ende des Ruhrstreikes alle übrigen Vereinbarungen wesentlich erleichtern würde. Baldwin habe sich überzeugt, daß die französischen Forderungen an Deutschland nach der Aufgabe des Widerstandes weder hart noch übertrieben (!) seien würden.

Ein neuer Reparationsplan Lloyd Georges

(Eigene Drahtmeldung.)

London, 21. September.

Lloyd George wird sich, wie bereits berichtet, am kommenden Sonntag nach Paris und wieder von einer Privatsekretärin begleitet nach dem West end. Die Rede seines neuen Bundes „St. des der Straße“, das am 20. September erschienen wird, enthält folgenden Reparationsplan:

1. Deutschland übergibt den Verbündeten seinen gesamten Goldvorrat und gleichfalls die Goldbestände aus Privatbesitz;
2. nimmt Deutschland Lieferungen an Kohle, Holz, und Petroleum sowie Getreide und anderen Rohmaterialien vor;
3. Das Reich erstattet einen Prozentsatz seiner Ausfuhrerlöse. (Lloyd George glaubt, daß 20 Prozent unter Anrechnung der Materiallieferungen ausreichen würden, um die Zahlung der Zinsen und Tilgung von 2½ Milliarden Pfund zu ermöglichen.);
4. Wiederherstellung des deutschen Ansehens auf dem Wege einer sofortigen Reparationsanleihe, wodurch der dringenden finanziellen Bedürfnisse der Alliierten entsprochen werden soll.

Stresemanns angebliche Kapitulationsbedingungen

Paris, 21. September.

Der Berliner Korrespondent der „Daily News“ meldet: Der Reichsfinanzminister sagte eine neue Denkschrift ab, worin der Standpunkt der Reichsregierung in der Ruhe- und Reparationsfrage eingehender erörtert wird als in der jüngsten Kanceliersnote vor den Journalisten. Die Denkschrift soll sich in den Händen der belgischen Regierung befinden. Die Antwort wird hinsichtlich erwartet. Die Denkschrift enthält angeblich folgende drei Hauptpunkte:

1. Deutschland ist bereit, auf den passiven Widerstand zu verzichten, falls die verheißenen deutschen Freigeldnoten und die Gewährung der Rückkehr in die Heimat gewährt wird.
2. Deutschland ist bereit, die Möglichkeiten zu erörtern, eine höhere Summe als 30 Milliarden Goldmark zu bezahlen, die in dem letzten Vorschlag des Reichsfinanzministers enthalten waren.
3. Deutschland ist bereit, bei Bildung eines internationalen Trusts zuzustimmen, der die Generalabfertigung über das Eigentum der deutschen Industrie verwaltet soll. Der Reparationskommission werden die Schuldverschreibungen über diese Hypothek übergeben werden. Der Kancelier fordert aber in seiner Denkschrift, daß die Schuldverschreibungen im Besitz der Reparationskommission verbleiben, also nicht den alliierten Industriefirmen übergeben werden sollen.

Ein Vertreter des „Antiragionent“ erlaubte sich auf der belgischen Botschaft in Paris, tatsächlich eine Denkschrift der Reichsregierung in Brüssel eingetroffen sei. Eine bestimmte Antwort konnte er nicht erhalten.

Und bewegen ¼ Jahre langem Widerstand an der Ruhr!

Was dann?

Die Fragestellung der Herren Baldwin und Poincaré haben mit der Dokumentierung einer solchen Einigkeit gegeben, worüber natürlich Paris in einem Vorworte ausbricht, während man in London eine übertriebenen Sorgfältigkeit zu sehen stellt. Allerdings hört man auch an der Rheinseite das wenig glaubwürdige Wort von dem „persönlichen Geiste“ des Poincaré gezeigt hat. Wie wenig glaubhaft dieses Wort ist, und wie die Verantwortlichkeit des französischen Nachbarn ausfällt, das beweist der neue Vertragsentwurf der Franzosen, die Bezeugung des Wannheimer Schloßes, der über die bekannte Rechtsauffassung der englischen Kronjuristen über die Heiligkeit der abgeschlossenen Verträge strikt zurückläßt. Aber Hobbs teilt mit, daß die beiden Herren glücklich gewesen seien, zu einer gemeinsamen Meinung kommen zu können und so wird man wohl davon glauben müssen. Wenn das amtliche französische Pressebüro zugleich damit zu erkennen gibt, daß eine teilweise Meinungsänderung des englischen Kabinetts hinsichtlich der Methoden gegenüber Deutschland eingetreten sei, so muß es wohl auch für dieses Erkenntnis seine Unterlagen haben, aber wir dürfen doch bemerken, daß eine solche allgemeine Wendung bezüglich wenig sagt und daß es wichtig wäre, zu hören, bis zu welchem Grade diese Meinungsänderung erfolgt ist. Es scheint uns, daß alles auf diesen Grad ankommt. Es scheint uns auch, daß die deutsche Regierung allen Grund hätte, sich über den Grad dieser Meinungsänderung zu vergewissern, ehe sie politische Folgerungen aus ihr zieht. Nachdem man aber dem Kabinet Cuno so und so oft das Fehlen jeder Aktivität vorgeworfen hat, betrachtet es die Regierung Stresemann offenbar für wohl und nützlich, eine möglichst überhöfliche Aktivität zu betreiben, wobei es ihr allerdings mehr auf Worte als auf Taten ankommt.

Man hört denn auch, daß bei Regierungskreisen das Urteil über die Pariser Zusammenkunft eigentlich schon fertig vorliegt, und daß man offenbar auch schon Folgerungen daraus gezogen hat. Die Regierung läßt erkennen, daß sie bereit ist, alles, was in ihrer Macht steht, zu tun, um die wirtschaftliche Arbeit des Ruhrgebietes wieder herzustellen. Sie treibt also die Sache der Forderung Poincarés noch formeller Aufgabe des Widerstandes, findet sich aber im letzten Augenblick zu ihrem und zu unserer Glück wenigstens zum Mindestmaß dessen zurück, was von einem Volke, das als ehrlich angesehen werden will, auch beim Eingetandnis seiner Niederlage als Forderung, ja als Selbstverständlichkeit aufrecht erhalten werden muß, die Forderung nach der Rückkehr der Besetzten und nach der Rückkehr der Vertriebenen in ihre Heimat. Dieses Mindestmaß einer Verhandlungsparasitierung findet allerdings eine Formulierung, die einen die Gasse wieder zum Überlaufen bringt. Es wird nicht etwa gesagt, daß hier die Grenze des Entgegenkommens ist, sondern man sagt nicht einmal diese Forderungen gerade herauszusagen und befaßt sich damit, die Bemühungen der deutschen Regierung um die Wiederaufnahme der Arbeit in Ruhrgebiet als von vornherein praktisch erfolglos hinzustellen, wenn nicht die Befriedigung des Ruhrreviers durch solche Zugaben erreicht wird. Wir sind ja auch von der Eriollosigkeit solcher Bemühungen der Regierung im Inneren überzeugt, wenn nicht diese Voraussetzung erfüllt wird, und wir würden das Unrige dazu tun, was wir nur können, sie erfolglos zu machen. Aber es geht unterm Erstens nicht an, daß die Regierung ihre Verantwortung wieder einmal auf die Ruhrbevölkerung abwälzen versucht. Das ist unmoralisch und zugleich fatal. Nicht richtig. Inwieweit denn das Fall, es findet sich in der Tat eine Gefahr, immerdar Arbeiter, die zu den Franzosen gehen und die Arbeit wieder aufnehmen, noch ehe sie etwas von den Bemühungen der deutschen Regierung gewahrt haben, was bedeutet dann? Man kann es sich an den Fingern abzählen, daß dann Poincaré, wenn er es im Hinblick auf Baldwin nur irgendwie demnach, sofort wieder in die stärkste Intrigantensposition zurückfallen wird. Die Aktion der Regierung ist damit zerfallen, aber elende Zeitungsstreiter in Berlin sind in die Möglichkeit verkehrt zu behaupten, das Ruhrrevier habe von sich aus den Widerstand aufgegeben und damit die Besetzten und die Ausgewiesenen ihrem Schicksal überlassen.

Nachher, was dann, wenn Poincaré, was nach den bisherigen Erfahrungen erwartet werden muß, sich nicht im geringsten um die Voraussetzungen kümmert, die von deutscher Regierungseite als die Vorbedingungen eines

Dollar: amtlich, 109 725 000

Sept. 1923.
opazität
er 1903
1904
1905
1906
1907
1908
1909
1910
1911
1912
1913
1914
1915
1916
1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
20. Sept.
1. Kl.
in. in. W.
a. 90%
-Austral.
102-
a) 1917
1918
1919
1920
1921
1922
1923
1924
1925
1926
1927
1928
1929
1930
1931
1932
1933
1934
1935
1936
1937
1938
1939
1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023

Walhalla-
Lichtspiel-Theater
Fernruf 1224
Film-Vortrag
Sonntag, den 23. September,
11 und 3 Uhr:
**Auswanderung
nach Argentinien.**
Vortrag des Geschäftsführers des
Bundes der Auslandsdeutschen
Herrn Carl Buschhorn.
Aus dem 5aktigen Film:
Ankunft und Empfang der Aus-
wanderer. — Buenos-Aires. — Bilder
aus dem Auswanderer- u. Kolonisten-
leben. — Urwaldszenen. — Staats-
landweilen. — Pflanzungen. — Paß-
formalitäten. — Aussichten für die
Zukunft.
Nach dem Vortrag für Teil-
nehmer nützliche Aus-
kunft und Beratung.
— Jugendliche haben Zutritt. —

Hohenzollernhof
Magdeburger Str. 65.
Morgens Sonnabend
5-Uhr-Tee.
Darauf anschließend Tanzabend.
Von der Reise zurück.
Prof. Dr. Loening,
Burgstraße 31, 12-1/2 Uhr.

**Landwirt, bist Du in
der Stadt,**
so denke an Deinen Jagdschuh,
den Du in den Mitteldeutschen
Werkschäften bestellen wolltest.
**Sportschuhe, Jagdstiefel, eleg.
Schuhwerk in erstkl. Maßarbeit.**
Die erhalten die
Soldate Medaille Mannheim 1922,
**Soldate Medaille Berlin 1923 u. Ehrenspion
der Handwerkskammer Berlin 1923.**
Mitteldeutsche Werkschäften
C. H. Thieme, Halle (Saale).
Cleariusstr. 3. Fernruf 4227.

**Größte Auswahl, billigste Preise in
Kinder- und Klappsporthwagen.**
Weitgehendste Zahlungsvereinfachung.
Bravo Paris, Halle,
jetzt Leipzigerstraße 12.

Ein hervorragendes Jahrbuch feiner
Art ist die
**illustrierte Jagdwochenschrift
„St. Hubertus“ (Jahrb.)**
Bringt beliebige Aufsätze über Jagd,
Schichten, Hundezucht, Fortschritt,
Schießerei und Naturkunde. Großartig
Silberfarband. Wertvolle Kunstbeilagen.
Wirkungsvolles Anzeigenblatt.
Jede Seitenzahl nimmt Bestellungen
entgegen.
Probenummern
zu verlangen von dem
Verlag des St. Hubertus
(Waul Scheiters Erben, H. G.)
Cöthen (Anhalt).

N. S. U. - Motorrad,
2 1/2 PS, 2 Ständer, folgt billig an verkaufen.
Licht, Teutschenthal.
Fernruf 62.

Adolf Schustermann,
Zeitungsnachrichten-Bureau,
BERLIN SO. 16, Rungestr. 22-24.
Größtes Nachrichten-Bureau mit
Abteilungen für Bibliographie,
Politik, Kunst, Wissenschaft, Handel
und Industrie. Liest neben Tages-
zeitungen des In- u. Auslandes die
besten Revuen, Wochenchriften,
Fach-, illustrierte usw. Blätter.
Das Institut gewährleistet zuverlässige
u. reichhaltige Lieferung von Zeitungs-
auschnitten für jedes Interessengebiet.
— Prospekte gratis.
Wir bitten unsere Leser ergeben, alle Wünsche
u. sonstigen Verlangen nur bei den Unterzeich-
neter „Adolf Schustermann“ persönlich zu stellen.

Stadt-Theater
Sonnabend, abds. 7 1/2
Der Preisstutz.
Sonntag, abds. 7 Uhr:
Tannhäuser.

Saalschloßbrauerei
Morgens Sonnabend
7 1/2 Uhr
**Sonder-
Ball-Abend.**
Gesellschaftliche
Veranstaltung.

Kaufmann
erucht ab 1. 10. Unterricht in
kaufm. Rechnen, Korrespondenz,
Buchhaltung, Alt. un. Z. 5000
s. d. Geschäftstheorie d. Zie.
Gutge Namen oder Vor-
namen läßt s. Bezeichnen u.
Bücher usw. meist treue
Schritt auf mehr Stunden
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 34.

**Rolladen
Jalousien
Markisen**
liefert und repariert
Gustav Hommann,
Halle a. S., Sternstr. 5,
Fernspr. 3631 u. 5849.

Neue neue
Grbestefete
In Alana mit über stärkter
Verflechtung gegen ein
leichtes, Schweiß,
Starkstoff, Jute, od.
Beisenschmelz-Vierierung
ab. Angewandte u. Z. 3603
a. d. Geschäftstheorie d. Zie.

Preiswert u. gut
kaufen Sie sämtliche
**Unterzeuge und
Strumpfware**
in d. ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstr. 34, Ger. 1328.

Gebr. Bethmann,
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Steinstraße 79-30
**Ständige
Möbel-Ausstellung**

Lugwig's Wein-Führer
mit 20 Gratis-Schritten auf großem Bogen.
Das Buch für die Brauerei u. Weinwirtschaft.
Edl. Damen-Kleidung • Edl. Kinder- u. Jungmädchen-Kleidung.
Überall zu haben, sonst durch Nachfrage vor.
Waplog Otto Ludwig, Leipzig.

Schafwolle
und Strumpfwollabfälle kaufen und tauschen gegen
prima Strickgarne usw.
Lachmund & Schacke, Erfurt,
Gasthof zum Mohren
Mühlengasse 7. Telefon 2666.
Außerdem kaufen wir
zum höchsten Tagespreis alle Sorten Streich-
gallenfrüchte, Kartoffeln, Heu und Stroh.

Außer Betrieb
altente
Amtstelephonapparate
nur älteren Systems an kaufen gesucht. Angebote
unter Z. 3668 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung

Preiswert u. gut
mit dem Waschmittel sein, wenn es teuren
Namen verdienen will. Unter der Halle der
auf dem Markt befindlichen Waschmittel
gibt es eins, das sich in jeder Hinsicht
der Beliebtheit der Hausfrauen erfreut:

Berfil Das unübertroffene
Waschmittel
Es verbindet Wirtschaftlichkeit mit de-
quemer Anwendungsweise. Einmaliges
kurzes Kochen gibt bei lebendiger Be-
standung eine tadellose Wäsche. Berfil
ist feis offen und ohne Zusatz verarbeit-
bar und ist am ergebnisreich, wenn es
in kaltem Wasser aufgelöst wird.
Ein Versuch lohnt!

**Röhren Armaturen
Flanschen fittings**

FRIEDRICH SCHLINKER & CO
HANNOVER. TEL. AD. BERGSHLINKER
TEL. N. 4421, 4422

Not.g.e.l.d
für Behörden
Gutscheine
für Industrien usw. fertigt in
tadelloser Ausführung
schnellstens an
Otto Thiele
Buch- u. Kunstdruckerei Halle a. S.
Spezialdruckerei für Schecks u. Aktien

Rennen in Leipzig
Sonnabend, 23. Septbr., 2 1/2 Uhr
Sonntag, 24. September, 2 Uhr
Preise: 20 000 000 000 M.

Geldschrank,
fast neu, mittelgroß mit Unterlag, zu verkaufen.
Off. un. Z. 3671 an die Geschäftsstelle d. Zie.
Von heute ab steht ein Transport
offizieller Bullenkälber
(Herzbrandtüter) sowie Altmütter hochtra-
gender und fruchtwilliger
Kühe und Särsen
zum Verkauf bei
Gebr. Friedmann & Hubbaum,
Cöthen i. Anh. Fernruf 15.

Bekanntmachung.
Ausscheidung der Schöffen- und Geschworen-
erliste vom 22. bis 29. d. M. vom 8-12 Uhr
Büro VIII (Gr. Berlin 11, 111).
Gewisse Güter werden nach untengenanntem
Geldversteigerer im Büro des Gerichtsvollziehers
Salle, den 18. September 1922.
Der Richter
Dr. Meißner

Die Kreisparkasse Liebenwerder
— Abt. Sparkasse —
nimmt
Goldmarkkonten
an und leihet
Goldmarkhypotheken

Alle näheren Bestimmungen sind ab 20. Septem-
ber Gratia bei ob. diesem Tage und letz-
tens jeweils geltenden Preisverzeichnisses für einen Fern-
ruf 25 zu beziehen; sie können auch während
Reisezeiten im Büro des Gerichtsvollziehers
eingesehen werden.
L. M. 900000, den 16. September 1922.
Der Vorsitzende des Preisversteigerungskomitees
S. A. L. Sandrat.

Russ, Leichtbenzin
(Spez. Gew. 0,725)
faß- und Kesselwagenweise liefert
C. W. Pabst, Halle (Saale), Fernruf 60
Ineffere nur erstklassigen, allgemein eingeführten,
nachweislich, tauglich, freiwillig glühenden bewährten
Bettstellen aus Metall für Erwachsene
Bettstellen mit 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16,
17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30,
31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44,
45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,
59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85,
86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98,
99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108,
109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118,
119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128,
129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138,
139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148,
149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158,
159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168,
169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178,
179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188,
189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198,
199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208,
209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218,
219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228,
229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238,
239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248,
249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258,
259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268,
269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278,
279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288,
289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298,
299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308,
309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318,
319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328,
329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338,
339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348,
349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358,
359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368,
369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378,
379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388,
389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398,
399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408,
409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418,
419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428,
429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438,
439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448,
449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458,
459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468,
469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478,
479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488,
489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498,
499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508,
509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518,
519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528,
529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538,
539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548,
549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558,
559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568,
569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578,
579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588,
589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598,
599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608,
609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618,
619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628,
629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638,
639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648,
649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658,
659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668,
669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678,
679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688,
689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698,
699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708,
709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718,
719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728,
729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738,
739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748,
749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758,
759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768,
769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778,
779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788,
789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798,
799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808,
809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818,
819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828,
829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838,
839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848,
849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858,
859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868,
869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878,
879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888,
889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898,
899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908,
909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918,
919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928,
929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938,
939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948,
949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958,
959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968,
969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978,
979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988,
989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998,
999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006,
1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014,
1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022,
1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030,
1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038,
1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046,
1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054,
1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062,
1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070,
1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078,
1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086,
1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094,
1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102,
1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110,
1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118,
1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126,
1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134,
1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142,
1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150,
1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158,
1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166,
1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174,
1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182,
1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190,
1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198,
1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206,
1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214,
1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222,
1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230,
1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238,
1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246,
1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254,
1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262,
1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270,
1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278,
1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286,
1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294,
1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302,
1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310,
1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318,
1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326,
1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334,
1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342,
1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350,
1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358,
1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366,
1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374,
1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382,
1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390,
1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398,
1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406,
1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414,
1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422,
1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430,
1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438,
1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446,
1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454,
1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462,
1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470,
1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478,
1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486,
1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494,
1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502,
1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510,
1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518,
1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526,
1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534,
1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542,
1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550,
1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558,
1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566,
1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574,
1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582,
1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590,
1591, 1592, 1593, 1594, 1595,

Halle und Umgebung

Unsere Städte seit der Revolution

Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel

Halle, 21. September.

Wertbeständiges Geld

An der Dienstadt-Anfrage der „Halleischen Zeitung“ wird... Wertbeständiges Geld... in der Dienst-Anfrage...

Wegen die nächsten Gemeindefestungen in Preußen bis... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

1919 brachte die Politisierung der Gemeinde... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Die Finanzen waren 1919 neu und die Arbeiter stärker in... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

1919 bis 1923 wurde zu einer Epoche der Rückbildung... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Bedung“, sagt nicht mehr. Man brauche Notgeld. Man soll... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Wir sehen überhaupt den Widerspruch zwischen... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Wertbeständiges Geld, Aufspaltung von Hypotheken und... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Wertbeständiges Geld, Aufspaltung von Hypotheken und... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Wertbeständiges Geld, Aufspaltung von Hypotheken und... Unsere Städte seit der Revolution... Ein lehrreiches, wenn auch unerfreuliches Kapitel...

Der Teuerungszins für die Stadt Halle

Der Teuerungszins für die Stadt Halle... am 12. Sept. 19. Sept. 5.989 847 18.878 506

Ein Fernbrief 2 Millionen Mark

Neue Erhöhung der Postgebühren am 1. Oktober... Ein Fernbrief 2 Millionen Mark...

„Heraus aus dem Sumpf“

„Heraus aus dem Sumpf“... Reichs-Wille und Heilmann empfängt den Redner... Heraus aus dem Sumpf...

Wann gehe ich ins Städtchen?

Wann gehe ich ins Städtchen?... Sonntag 7-10 1/2, Montag 7-11 1/2, Dienstag 7-11 1/2

Opfer zu bringen

Opfer zu bringen... Ihre heißt damit Euch selbst und erhaltet das Vaterland... Opfer zu bringen...

Freisinn in Sicht?

Freisinn in Sicht?... Die Freisinnigen sind in der Tat ein wenig bemerkbar gemacht... Freisinn in Sicht?

Wann gehe ich ins Städtchen?

Table with 5 columns: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. Rows for 7-10 1/2, 7 1/2-11 1/2, 7 1/2-10 1/2, 7 1/2-10 1/2.

Wann gehe ich ins Städtchen?... Ihre heißt damit Euch selbst und erhaltet das Vaterland... Opfer zu bringen...

Opfer zu bringen... Ihre heißt damit Euch selbst und erhaltet das Vaterland... Opfer zu bringen...

Freisinn in Sicht?... Die Freisinnigen sind in der Tat ein wenig bemerkbar gemacht... Freisinn in Sicht?

Wann gehe ich ins Städtchen?

Table with 5 columns: Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag. Rows for 7-10 1/2, 7 1/2-11 1/2, 7 1/2-10 1/2, 7 1/2-10 1/2.

